



Pressemitteilung

Wir fordern gerechte Chancen für alle Kinder

17. Juli ist der Internationale Tag der Gerechtigkeit

KIEL 17. Juli 2023. Die Entwicklungsmöglichkeiten eines Kindes sowie die soziale Teilhabe sind in Deutschland immer noch in hohem Maße abhängig vom sozioökonomischen Status der Eltern. Schlechte finanziellen Ressourcen und ein schwieriges Wohnumfeld beeinflussen das Aufwachsen der Kinder insbesondere auch mit Blick auf die Bildungsperspektiven und daraus resultierend den weiteren Lebensweg negativ. „Das ist eine Chancenungleichheit, der die Politik endlich entschlossen entgegenwirken muss“, erklärt Irene Johns, Vorsitzende des Kinderschutzbund Schleswig-Holstein.

„Eine existenzsichernde Kindergrundsicherung bleibt bitter notwendig – und muss jetzt schnellstmöglich vom Bund umgesetzt werden“, fordert Irene Johns. Auch das Land muss reagieren: Für ein gutes Aufwachsen brauchen Kinder und Jugendliche neben einer finanziellen Absicherung ein gutes Lebensumfeld, dass armutspräventiv wirkt und eine chancengerechte Infrastruktur vorhält. „Geld- und Infrastrukturleistungen müssen sich im Kampf gegen Kinderarmut und für gesellschaftliche Gerechtigkeit ergänzen“, so die Landesvorsitzende abschließend.

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden. Spendenkonto: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE